

01.09.2020

Ernst-Bloch-Zentrum: Vernissage zur Sonderausstellung mit Werken von Claus Stolz

Das Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, zeigt vom 8. September bis 15. Oktober 2020 die Sonderausstellung "Materie ist Möglichkeit: Konkrete Fotografie von Claus Stolz". Eröffnet wird die Schau am Dienstag, 8. September, um 18 Uhr. Mit der Ausstellung nimmt das Ernst-Bloch-Zentrum erstmals am OFF//FOTO Festival für künstlerische Fotografie teil.

Claus Stolz (geboren 1963 in Mannheim) studierte an der Freien Kunstakademie Mannheim, an der er inzwischen selbst unterrichtet. Der über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus bekannte Künstler wagt es, die traditionellen Denk- und Sehmodelle des Mediums Fotografie zu sprengen. In seinen Werken befreit er die Technik der Fotografie von ihrer alltäglichen Abbildfunktion: Er experimentiert vielmehr mit den physikalischen und chemischen Reaktionen der materiellen Objekte, entwickelt Verfahren, die die ungeahnte Ästhetik des Filmmaterials als solches sichtbar machen. In dieser Konkreten Fotografie manifestieren sich – durch Überbelichtungen und solare Verbrennungen der Bildträger – beeindruckende Werke, die unweigerlich die Fantasie der Betrachter anregen. In diesem Transformationsprozess offenbaren sich die Bezüge zur Philosophie Ernst Blochs über die Materie. Wie Bloch begreift auch Stolz Materie als Möglichkeit. Im Ernst-Bloch-Zentrum finden ein virtuoser Philosoph und ein virtuoser Künstler zueinander: Durch den imaginären Dialog zwischen Stolz Konkreter Fotografie mit Blochs "konkreter Utopie" entsteht ein Spannungsfeld, das den Gästen ungeahnte Perspektiven auf die materielle Welt eröffnen wird.

Prof. Dr. Immacolata Amodeo, die Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums, wird die Gäste der Vernissage begrüßen. Die Kunsthistorikerin und Kuratorin der Ausstellung Dr. Pamela Pacht vom Ernst-Bloch-Zentrum bietet eine kurze Einführung in die Ausstellung. Der Künstler ist anwesend.

Der Eintritt ist frei.

Aufgrund der Covid-19-Situation ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Die geltenden Corona-Regelungen werden eingehalten. Eine Anmeldung ist erwünscht, Besucher*innen sollen außerdem Masken dabei haben. Interessierte werden außerdem gebeten, sich über aktuelle Vorgaben zu dieser Veranstaltung vorab auf www.bloch.de zu informieren.